

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie
Leiter des Endozentrums
Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie



BERUFLICHER WERDEGANG

- 1989 Beginn des Medizinstudiums an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1995 Drittes Staatsexamen (Gesamtnote: Sehr gut)
- 1995 Assistenzarzt an der Lubinus Klinik in Kiel
- 1997 Promotion zum Doktor der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2000 Funktionsoberarzt für den Bereich Arthroskopie an der Orthopädischen Klinik am Universitätsklinikum Kiel
- 2001 Facharztanerkennung zum „Facharzt für Orthopädie“ durch die Ärztekammer Schleswig Holstein
- 2001 Anerkennung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin
- 2001 Oberarzt an der Orthopädischen Klinik am Universitätsklinikum Kiel
- 2002 Erlangung der Venia Legendi für das Fach Orthopädie
- 2003 Oberarzt an der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikum Münster
- 2005 Umhabilitation an die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms Universität Münster und Erweiterung der Lehrbefugnis auf das Fach Unfallchirurgie
- 2005 Mitglied im Vorstand der AGA
- 2006 Facharztanerkennung zum „Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie“ durch die Ärztekammer Westfalen/Lippe
- 2006 Anerkennung „Spezielle Unfallchirurgie“ durch die Ärztekammer Westfalen/Lippe
- 2006 Leitender Oberarzt an der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikum Münster
- 2007 Außerplanmäßige Professur am Universitätsklinikum Münster
- 2008 Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie als Nachfolger von Herrn Prof. Hertel am Martin Luther Krankenhaus in Berlin
- 2009 Associate Editor der Fachzeitschrift Arthroscopy
- 2009 Stellvertretender ärztlicher Direktor am Martin Luther Krankenhaus in Berlin
- 2009 Kongresspräsident des Jahreskongresses der AGA in Leipzig

FACHARZTBEZEICHNUNGEN

- Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Facharzt für Orthopädie
- Spezielle Unfallchirurgie

ZUSATZBEZEICHNUNGEN

- Physikalische Therapie
- Sportmedizin

FACHKUNDEN

- Strahlenschutz
 - Notfalldiagnostik (Extremitäten, Schädel, Wirbelsäule, Thorax, Abdomen)
 - Röntgendiagnostik des Thorax
 - Röntgendiagnostik des Schädels
 - Röntgendiagnostik des gesamten Skelettes
- Rettungsdienst

ANDERE ZERTIFIKATE

- Arthroskopeur (Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie)
- AGA Instruktor (Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie)

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

Albert Hoffa Preis (2002)

„The splice variants VEGF 112 and 189 of the angiogenic peptide Vascular Endothelial Growth Factor are expressed in osteoarthritic cartilage.“

Pufe T, Petersen W., Tillmann B, Mentlein R
Norddeutsche Orthopädenvereinigung e.V.

Hannes Schoberth Preis (2002)

„Eine neue Theorie zur Entstehung von Überlastungsschäden der Achillessehne im Sport: Histologische, biomechanische und molekularbiologischen Untersuchungen zur Blutgefäßversorgung und Angiogenese“

Petersen W., Pufe T, Mentlein R, Tillmann B
Damp Holding

Hannes Schoberth Preis (2003)

Zantop T, Petersen W.
Damp Holding

COPP Preis (2004)

„Eine neue Theorie zur Entstehung von Überlastungsschäden der Achillessehne im Sport: Histologische, biomechanische und molekularbiologischen Untersuchungen zur Blutgefäßversorgung und Angiogenese“

Pufe T, Scholz Ahrens KE, Franke A, Petersen W., Mentlein R, Varoga D, Tillmann B, Schrezemeier J, Glür C

Deutsche Gesellschaft für Osteologie

Donjoy Award (2007)

Thore Zantop und Wolf Petersen

Gestiftet von der Firma DonJoy, verliehen von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Arthroskopie

Imhäuser Preis (2008)

Andre Weimann und Wolf Petersen

Verliehen von der Deutschen Assoziation für Fußchirurgie

Medi Award (2009)

Thore Zantop und Wolf Petersen

Gestiftet von der Firma Medi, verliehen von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Arthroskopie

KONGRESS-PREISE

Posterpreis auf dem Kongress der Deutschen Vereinigung für Schulter und Ellenbogenchirurgie

„*Struktur des Labrum glenoidale*“

W. Petersen, F. Petersen, B. Tillmann

10. Jahrestagung in Hamburg

Posterpreis auf dem Kongress der EORS

„*Achillessehne*“

Zantop T, B. Tillmann, W. Petersen, F

Jahrestagung in Wiesbaden

Posterpreis auf dem Kongress der Norddeutschen Orthopädenvereinigung

„*Die Blutgefäßversorgung der kleinen Mittelfußknochen*“

W. Petersen, M. Lankes, J Hassenpflug

50. Jahrestagung in Hamburg

Posterpreis auf dem Kongress der DGOOC

„*Biomechanische Untersuchungen zur Ruptur der Tibialis Posterior Sehne*“

Weimann A, W. Petersen,

Jahrestagung in Berlin

NIRA Award (2004)

„Induction of VEGF by mechanical overload in cartilage explants“

Pufe T, Lemke A, Kurz B, Petersen W., Tillmann B, Grodzinsky A, Mentlein R

50th annual meeting of the Orthopaedic Research Society

AGA-SFA Poster Preis (2004)

„Der Zustand der tibialen Bohrkanalkante und die Fixationsmethode beeinflussen die biomechanischen Eigenschaften von HKB Transplantaten“

Weimann, A. Wolfert, T. Zantop, W. Petersen,

21. AGA Kongress in Luzern

AGA-SFA Preis für den besten Vortrag (2004)

„AGA Forschungsförderung: Verbesserung der Heilung von Meniskusläsionen im avaskulären Anteil durch die Applikation des Angiogenese-faktors VEGF über beschichtete Fäden“

Weimann, A. Wolfert, T. Zantop, W. Petersen,

21. AGA Kongress in Luzern

AGA-SFA 2. Poster Preis (2005)

„Einfluss von Transplantatlänge im femoralen Bohrkanal auf Kniekinematik und Struktureigenschaften- eine Tierstudie im Ziegenmodell“

T. Zantop, M. Feretti, K. Bell, V. Musahl, W. Petersen, P. Brucker, L. Gilbertson, F. Fu

22. AGA Kongress in Frankfurt

AGA-SFA 1. Poster Preis (2005)

„Biomechanische Untersuchungen unterschiedlicher Fixationsmethoden bei knöchernen Kreuzbandausrissen“

AK Eggert, A. Weimann, C. Becker, M. Raschke, W. Petersen

22. AGA Kongress in Frankfurt

MITGLIEDSCHAFTEN

- Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA)
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
- Gesellschaft für Orthopädische Sporttraumatologie (GOTS)
- European Society of Sports Traumatology, Knee Surgery and Arthroscopy (ESSKA)

AKTIVE MITARBEIT IN WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFTEN

- 2002-2003 Mitglied im Vorstand des Forschungsschwerpunkt Muskel und Skelettsystem am Universitätsklinikum Schleswig Holstein
- Seit 2005 Beirat im Vorstand der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA)
- Seit 2008 Vorsitzender des Kniekomitees der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA)
- Mitglied im „Knee comitee“ der ESSKA (European Society of Sports Traumatology, Knee Surgery and Arthroscopy)
- Mitglied im „Scientific comitee“ der ESSKA für den Jahreskongress in Oslo (European Society of Sports Traumatology, Knee Surgery and Arthroscopy)

„EDITORIAL BOARD“ BEI WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN

- Seit 2006 im Editorial Board der amerikanischen Fachzeitschrift Arthroscopy
- Seit 2009 Associate Editor der amerikanischen Fachzeitschrift Arthroscopy
- Seit 2007 Mitherausgeber der Fachzeitschrift Operative Orthopädie und Traumatologie
- Seit 2004 im Editorial Board der Zeitschrift Archives for Orthopaedic and Trauma Surgery